Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

4.1	Satzung zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des Rates der Stadt Meckenheim zu wählenden Vertreter*innen gem. § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG)	V/2023/1351

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Verringerung der Zahl der bei der Wahl des Rates der Stadt Meckenheim zu wählenden Vertreter*innen gem. § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG).

Die Zahl der Vertreter*innen soll um 6 verringert werden.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen 33 Nein-Stimmen 6

Namentliche Abstimmung

Ratsmitglieder CDU

Blome, Luisa	Ja
Dahmen, Elena	Ja
Drößler, Kai	Ja
Friedrich, Rainer	Ja
Kolenda, Carsten	Ja
Koll, Ferdinand	Nein
Kroeger, Katja	Ja
Kühlwetter, Joachim	Ja
Lawenstein, Conny	Ja
Leupold, Martin	Ja
Norden, Carolin	Ja
Sorg, Dominik	Ja
Sperling, Michael	Ja
Stech, Ariane	Ja
Tayfur, Ali Can	Ja
Wieland, Wilfried	Ja

Ratsmitglieder SPD

Borell du Vernay, Annett	Ja
Döring-Welsch, Nicole	Ja
Heymann, Barbara	Ja
Hübel, Tobias	Ja
Kuchta, Brigitte, Dr.	Ja
Pohl, Stefan	Ja
Rebhan, Erdmute	Nein
Scholz, Gert-Jürgen	Ja
Südhof, Daniel	Ja

Ratsmitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Alscher, Hendrik	Ja
Chur-Lahl, Susanne	Ja

Löllgen, Ina	Ja
Pötzsch, Tobias	Ja
Stümper, Rebecca	Ja
Ulbrich, Barbara	Ja
Ratsmitglieder BfM	
Engbert, Stephan	Nein
Knopp, Marcus	Nein
Nestler, Roland	Nein
Ratsmitglieder UWG	
Dunkelberg, Josef	Ja
Hörnig, Martin	Ja
Jonen, Hans-Erich	Ja
Ratsmitglieder FDP	
Ritter, Dirk	Ja
Ratsmitglieder fraktionslos	
Pusch, Klaus-Jürgen	Nein

Die UWG-Fraktion führt erneut aus, dass sie grundsätzlich eine weitergehende – die höchstmögliche - Forderung zur Reduzierung der Vertreterinnen und Vertreter gestellt hat, sich aber dem Kompromissvorschlag aus dem Haupt- und Finanzausschuss angeschlossen hat.

Auch CDU und SPD erklären, dass sie bei der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses bleiben.

Die BfM-Fraktion spricht sich weiterhin gegen eine Verringerung der Vertreterinnen und Vertreter aus u.a. aus den Gründen, dass kleinere Stadtverbände und Wählervereinigungen weniger Mandate erzielen würden, der Fraktionsstatus unter Umständen verloren gehen könnte und die Einsparungen nicht maßgeblich Haushaltsdefizite decken würden. Sie beantragt zudem namentliche Abstimmung.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geht auf die an sie gerichtete Einwohnerfrage von Herrn Kessel ein:
Sieht die Fraktion die der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 6. Dezember 2023 zu entnehmenden Bedenken gegen eine Verkleinerung des Rates als überholt an und wird sie der Verkleinerung zustimmen?

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN drückt ihre Irritation über die Frage aus, da sie nie gegen eine Verkleinerung des Rates gewesen ist, schließlich hat sie den Antrag zur Reduzierung in die Haushaltsberatungen eingebracht. Sie hat sich zudem für die derzeit höchstmögliche Reduzierung um zehn Vertreterinnen und Vertreter ausgesprochen.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin